

23.03.2005 - 13:00 Uhr

## Das Verkehrshaus widmet dem A.U.T.O. eine familienfreundliche Sonderausstellung

Luzern (ots) -

Das Verkehrshaus der Schweiz würdigt mit der Sonderausstellung "A.U.T.O. - Leidenschaft auf 4 Rädern" die 100-jährige Geschichte des Genfer Autosalons sowie besondere Schweizer Aspekte und Impulse in der Entwicklung des Automobils. Die feierliche A.U.T.O.-Ausstellungseröffnung wird begleitet durch die Taufe eines ICN-Zuges der SBB AG zu Ehren des Schweizer Autopioniers, Rennfahrers und Erfinders Louis Chevrolet.

Autos sind fahrende Ausdrucksmittel, Symbole und Botschaften auf 4 Rädern. Wie es die Autoindustrie in der Vergangenheit immer wieder fertig brachte, Käufer anzusprechen und zu begeistern, indem sie alle Register der Präsentationstechniken und Verkaufspsychologie zog, offenbart der A.U.T.O.Salon, der das Herzstück der Sonderausstellung "A.U.T.O.-Leidenschaft auf 4 Rädern" im Verkehrshaus bildet. Das Verkehrshaus der Schweiz hat das 100-Jahr-Jubiläum des Genfer Autosalons (1905 - 2005) zum Anlass für eine Sonderausstellung genommen und zeigt mit acht historisch nachgebauten Ständen wie am Genfer Salon in verschiedenen Zeitepochen Autos der Öffentlichkeit präsentiert wurden. In diesem Sinne ist A.U.T.O.Salon auch eine interessante Zeitreise durch die Geschichte der Präsentations- und Ausstellungstechniken. A.U.T.O.Salon wird ergänzt durch die Sonderschau Swiss Open. Hier wird deutlich, dass die Schweiz trotz langen Wintern und viel Regen über eine lange Tradition an prominenten Cabriobauern verfügt.

In der eigens für die Sonderausstellung neu gestalteten Ausstellungshalle Strassenverkehr werden unter dem Titel A.U.T.O.Mobil erste automobile (Geh-, bzw. Tret-)Versuche, erfolgsversprechende Experimente und gelungene Würfe der Fortbewegung auf Rädern aus zwei Jahrtausenden gezeigt - von den alten Griechen über Leonardo da Vinci und die ersten Vertreter pferdeloser Kutschenwagen bis zu den schnittigen Sportboliden der 1960-er Jahre. Diverse Tests zur Fahrsicherheit fordern die Geschicklichkeit und das Wissen der Besucher heraus. Kreative Köpfe können an einem Computer nach ihren Wünschen ein neues Auto entwerfen und als Papierbild mit nach Hause nehmen.

Concept-Cars, aktuelle Modelle sowie Rennboliden aus erster Hand zeigt der Ausstellungsteil A.U.T.O.Trends, welcher im Verlauf der Sonderausstellung abwechselnd von bekannten Autoherstellern und -importeuren wie Renault, Honda, Toyota, AMAG und Aston Martin betrieben wird.

Dass das Auto die Menschen bewegt und sie in Vereinen und Organisationen zusammenführt, zeigt A.U.T.O.Club. Dieser Ausstellungsteil präsentiert das vielfältige Clubleben automobiler Vereine in der Schweiz. Enthusiasten verschiedenster Autoclubs stellen jeweils an den Wochenenden ihre vierrädrigen Schätze vor, laden zur Ausfahrt ums Verkehrshaus ein und fachsimpeln gern mit den Besuchern über "Gott und die Welt" auf 4 Rädern.

Für Kinder und Jugendliche bietet die A.U.T.O.-Ausstellung im Verkehrshaus eine schweizweit einmalige Attraktion. Im A.U.T.O.Verkehrsgarten besteht die Möglichkeit, unter Anleitung eines Instructors die Regeln des heutigen Strassenverkehrs kennen zu lernen und - nach einem Theorieteil - mit Elektro- und Tretautos sowie Mini-Quads eine praktische Fahrprüfung abzulegen. Der A.U.T.O.Verkehrsgarten wird von den Instructoren der Stadtpolizei Luzern unterstützt und getragen. Nach erfolgreichem Bestehen der

Prüfung erhalten die Kinder einen Ausweis, der dem der Erwachsenen ähnlich sieht.

"A.U.T.O.-Leidenschaft auf 4 Rädern"

ist eine gelungene Ausstellung, die anschaulich wichtige Etappen der Geschichte des Automobils mit Einbezug des Schweizer Aspekts zeigt. Mit Hilfe der 100-jährigen Geschichte des Genfer Autosalons offenbart A.U.T.O., dass zum Auto stets ein gewiefter Verkäufer gehört, der das Fahrzeug als Projektionsfläche der eigenen Gefühle zu verkaufen versteht. Durch die Präsenz von Concept-Cars schaut A.U.T.O. auch in die automobilen Zukunft und dank den vielen Mitmachmöglichkeiten, Geschicklichkeitstest und dem Verkehrsgarten leistet "A.U.T.O.-Leidenschaft auf 4 Rädern" einen wertvollen familienfreundlichen Beitrag zur Sicherheit auf der Strasse.

"A.U.T.O.-Leidenschaft auf 4 Rädern"

öffnet seine Tore am 25. März und dauert bis 23. Oktober 2005. Die Ausstellung ist täglich offen von 10 bis 18 Uhr und der Zutritt ist im Verkehrshaus-Eintritt inbegriffen. Das IMAX Filmtheater wird ab 26. Mai 2005 den IMAX-Film "Super Speedway" zeigen.

Die feierliche A.U.T.O.-Ausstellungseröffnung wird begleitet durch die Taufe eines ICN-Zuges der SBB AG zu Ehren des Schweizer Autopioniers, Rennfahrers und Erfinders Louis Chevrolet.

Zeitfenster der A.U.T.O.-Partner im Erdgeschoss der neu gestalteten Halle Strasse:

25.03. bis 22.05.: Renault mit Concept Cars  
27.05. bis 26.06.: Aston Martin, Roos Engineering LTD mit  
einzigartigen Unikaten  
28.06. bis 28.08.: Honda  
01.09. bis 25.09.: Toyota  
28.09. bis 23.10.: AMAG

Mehr Infos zu "A.U.T.O. - Leidenschaft auf 4 Rädern" und seinen zahlreichen Events und Sonderveranstaltungen: [www.verkehrshaus.ch](http://www.verkehrshaus.ch)

Printfähiges Bildmaterial zum Gratisdownload: [www.photopress.ch](http://www.photopress.ch) -  
Bilddatenbank Verkehrshaus

Impressum:

Daniel Schlup - Projektleiter  
Dr. This Oberhänsli - Autor und Initiator  
Roland Heini - Gestalter Sonderausstellung  
Beat Stalder - Gestalter neue Halle Strassenverkehr  
Jlanit Schumacher - A.U.T.O.Club, Verkehrsgarten und Eventik

Partner:

AMAG, Beratungsstelle für Unfallverhütung BfU, Credit Suisse,  
Bundesamt für Energie, Honda, Memoriav, Migros Genossenschaftsbund,  
Motorex, Renault Nissan, Roos Engineering Ltd., Salon international  
de l'automobile Genève Sony, Stadtpolizei Stadt Luzern, Toyota AG,  
Schweizer Optikerverband, Winterthur Group, Paul Scherrer Institut,  
Franco Sbarro

Kontakt:

Verkehrshaus der Schweiz  
Hans Syfrig  
Pressestelle  
[Hans.syfrig@verkehrshaus.ch](mailto:Hans.syfrig@verkehrshaus.ch)  
Tel. +41/41/375'74'72